



*Dexter Gordon: Tenor-Saxofon*

*Bud Powell: Klavier*

*Pierre Michelot: Bass*

*Kenny Clarke: Schlagzeug*

*Label: Blue Note-Reissue 2013,  
180 g, 33 rpm*

*Originalaufnahme: 1963*

*Laufzeit: 38 Minuten*

*Preis: 22,- €*

*Musik: 1*

*Klang: 1*

## »Our Man In Paris«

Dexter Gordon (1963/2013)

Von Claus Müller

Hier kommt streng durchgezogener Jazz, von Anfang an saxofondominiert. Beim ersten Stück „Scrapple From The Apple“ gibt Dexter Gordon den Ton an. Die anderen drei Musiker tragen ihn. Dann bricht Bud Powell zum erstklassigen Klaviersolo aus. Die Aufnahmen sind sehr gut gelungen. Bass und Schlagzeug sind, wie die anderen beiden Instrumente, in voller Differenzierung wahrnehmbar.

Achtung! Auf dieser Platte befinden sich mehrere Jazzklassiker. Für Jazzentdecker unter Ihnen - ich kann es kaum oft genug wiederholen - gehören Platten wie diese zum Studien- und Standardwerk!

Der Titel „Willow Weep For Me“ bietet ebenfalls akkurat gespielte Instrumente, vor allem das Saxofon ist wieder ein Genuss. So geht's nach dem Umdrehen des Vinyls beim Titel „Broadway“

weiter; mit einem nimmer müden, stets experimentierfreudigen Dexter Gordon, der vor Ideen nur so sprüht. Es ist überwiegend temporeicher Jazz. „Stairway To The Stars“ ist ein langsames Stück. Die Musik kann tatsächlich an Treppenstufen erinnern: Das ist mein Eindruck. Hören Sie es sich selbst an. Der Titel „A Night In Tunesia“ ist noch der Knaller zum Schluss.

Auch dieses Blue Note Reissue ist absolut empfehlenswert. Wenn Sie ein gutes Original aus der Erscheinungszeit erwischen, was meist recht teuer ist, dann ist das für Sammler in Ordnung. Für Leute, die auf klangliche Qualität stehen, bleibt mein Kommentar, dass diese Wiederveröffentlichung die bessere Wahl ist (zumal die alten Scheiben oft total abgenutzt und/oder verschmutzt sind).

Foto des Covers: Claus Müller